

30.07.2020 – Nr. 8 – ADAC Formel 4

ADAC Formel 4 ist startklar für die neue Saison

- **US Racing will erneut alle Titel abräumen**
- **Ralf Schumacher: „Es wird sicher wieder eine Herausforderung“**
- **Zwei Red-Bull-Junioren greifen für Van Amersfoort Racing an**

München. Der Auftakt steht endlich an, der neue Jahrgang der ADAC Formel 4 ist startklar: Am Wochenende (31. Juli bis 2. August) steigen auf dem Lausitzring im Rahmen des ADAC GT Masters die ersten drei Rennen des Jahres. SPORT1 zeigt an jedem Wochenende mindestens ein Rennen live im frei empfangbaren Fernsehen, dazu sind Rennen auch bei SPORT1+ zu sehen. Alle Rennen gibt es online im Livestream mit deutschem und englischem Kommentar auf [SPORT1.de](https://www.sport1.de), [youtube.com/adac](https://www.youtube.com/adac) und [adac.de/motorsport](https://www.adac.de/motorsport).

Der ehemalige Formel-1- und DTM-Pilot Ralf Schumacher und sein Partner Gerhard Ungar peilen in diesem Jahr erneut das Triple an: Die Titel in der Fahrerwertung, bei den Rookies und in der Teammeisterschaft. 2018 (Meister: Lirim Zendeli, Rookiechampion: David Schumacher) und 2019 (Meister: Theo Pourchaire, Rookiechampion: Roman Stanek) hat das Team US Racing bereits alle drei Titel abgeräumt, in der Saison 2020 wollen der von der ADAC Stiftung Sport geförderte Tim Tramnitz (15, Hamburg), Vlad Lomko (15, Russland) und Elias Seppänen (16, Finnland) an die Erfolge ihrer Vorgänger anknüpfen.

Beim Auftakt wird zudem Oliver Bearman (15, Großbritannien) für US Racing starten. Der Junior European- und World X30 Kart Champion war beim Test vor zwei Wochen auf Anhieb die schnellste Runde gefahren und bestreitet nun auch das erste Rennwochenende mit den Kerpenern.

„Mit dem Erfolg der letzten Saison ist der Anspruch an uns natürlich sehr hoch. Wir haben eine gute Mannschaft und mit unseren vier Jungs ein motiviertes, junges Fahrerquartett, hier werden wir sicher tolle Kämpfe und Rennen sehen“, sagt Gerhard Ungar, der eine „abwechslungsreiche Saison für unseren Nachwuchs“ erwartet.

„Nach gut zehn Monaten ohne Rennen freuen wir uns nun alle, dass es endlich wieder losgeht mit der ADAC Formel 4. Wir sind stolz, auch in diesem Jahr wieder mit vier Fahrzeugen beim Saisonstart anzutreten. Auch in der Saison 2020 ist das Starterfeld der ADAC Formel 4 qualitativ wieder sehr stark, es wird sicher wieder eine Herausforderung, aber ich denke, das Team und unsere Fahrer sind auf die Saison gut vorbereitet“, sagt Ralf Schumacher.

Bei den Testfahrten hatten außerdem die Van Amersfoort-Piloten Jonny Edgar (16, England) und Jak Crawford (15, USA) mit Nachdruck auf sich aufmerksam gemacht und in den Sessions mehrfach Bestzeiten gefahren. "Der Test war gut, ich bin zuversichtlich", sagte Edgar und sieht sogar noch Luft nach oben: "Es gibt ein paar Stellen hier auf der Strecke, bei denen ich noch Zeit gewinnen kann." Auch Crawford, der wie Edgar zum Juniorteam von Red Bull gehört, hat bereits bewiesen, dass mit ihm gleich in der ersten Saison in der Highspeedschule des ADAC zu rechnen sein wird.

Presseinformation



Beim Team ADAC Berlin-Brandenburg e.V. ruhen die Hoffnungen insbesondere auf Joshua Dürksen (16, Paraguay), der als einziger Pilot bereits in der vergangenen Saison in der ADAC Formel 4 am Start war. Diesen Vorteil will Dürksen, der 2019 drittbester Rookie war, in diesem Jahr nutzen - und um den Titel mitfahren. An seiner Seite startet beim Team von Peter Mücke außerdem noch Josef Knopp (16, Tschechien), der seine ersten Schritte in der Serie wagt.

Die Franzosen von R-ace GP schicken ein Trio ins Rennen: Victor Bernier (16, Frankreich), Artem Lobanenko (19, Russland) und Kiril Small (15, Russland) vertreten das Team aus Fontenay-le-Comte. Die beiden letztgenannten russischen Fahrer starten in der Rookiewertung, dies gilt auch für Josef Knopp von ADAC Berlin-Brandenburg e.V. sowie Tim Tramnitz und Vlad Lomko von US Racing.

Das erste Rennen steigt am Samstag (14.45 Uhr), die Läufe zwei und drei folgen am Sonntag (11.15 Uhr und 15.30 Uhr). Die Rennen auf dem Lausitzring finden ohne die Beteiligung von Zuschauern nach einem vom ADAC GT Masters entwickelten und behördlich genehmigten Hygiene- und Infektionsschutzkonzept statt.

Die ADAC Formel 4 im TV

SPORT1	01.08.2020	14.40 Uhr	Rennen 1 LIVE
SPORT1.de	01.08.2020	14.40 Uhr	Rennen 1 LIVE
SPORT1+	01.08.2020	14.40 Uhr	Rennen 1 LIVE
SPORT1+	02.08.2020	09.30 Uhr	Rennen 1 AUFZEICHNUNG
SPORT1	02.08.2020	11.00 Uhr	Rennen 2 LIVE
SPORT1.de	02.08.2020	11.00 Uhr	Rennen 2 LIVE
SPORT1+	02.08.2020	11.10 Uhr	Rennen 2 LIVE
SPORT1	02.08.2020	15.15 Uhr	Rennen 3 LIVE
SPORT1.de	02.08.2020	15.15 Uhr	Rennen 3 LIVE
SPORT1+	02.08.2020	15.25 Uhr	Rennen 3 LIVE

Termine ADAC Formel 4 2020, vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen

31.07. – 02.08.2020	Lausitzring
14.08. – 16.08.2020	Nürburgring
18.09. – 20.09.2020	Hockenheim
24.09. – 27.09.2020	Nürburgring (24h-Rennen)
16.10. – 18.10.2020	Red Bull Ring (A)
30.10. – 01.11.2020	Circuit Zandvoort (NL)
06.11. – 08.11.2020	Motorsport Arena Oschersleben

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Andreas Asen, SID Marketing, T +49 0221 99 88 03 05, E-Mail adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/formel-4

adac.de/motorsport

